

UZIN UTZ AKTIENGESELLSCHAFT, ULM (DONAU)
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2007 BIS 31. DEZEMBER 2007
ANHANG

1. RECHNUNGSLEGUNG

Der Jahresabschluss 2007 der Uzin Utz AG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes erstellt.

Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Soweit ergänzende Angaben in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung nicht enthalten sind, wurden Vermerke und Erläuterungen zu einzelnen Positionen im Anhang dargestellt.

Die Berichterstattung erfolgt in TEUR. Durch die Erstellung des Jahresabschlusses in TEUR kann es bei der Addition zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnungen der Einzelposten auf Zahlen in EUR basieren.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE, WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear über drei bis fünf Jahre, Firmenwerte längstens über 15 Jahre, entsprechend den steuerlichen Vorschriften, abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Die Abschreibungen wurden bei Gebäuden über eine Nutzungsdauer von 20 bis 50 Jahren angesetzt. Bei technischen Anlagen und Maschinen, anderen Anlagen sowie bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung beträgt die Nutzungsdauer 1 bis 15 Jahre. Bei beweglichen Anlagevermögen wurde einheitlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt.

Die Bewertung der **Finanzanlagen** erfolgte zu Anschaffungskosten. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen wurden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Die Einordnung von Darlehen an verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in den Bereich der Finanzanlagen ergibt sich aus dem voraussichtlichen Rückzahlungszeitraum.

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. In die Herstellungskosten wurden neben den direkt verrechenbaren Kosten auch die steuerlich zulässigen Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie die durch die Fertigung veranlassten Abschreibungen einbezogen. Soweit Bestandsrisiken vorlagen, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwertbarkeit ergaben, sind Abwertungen in ausreichendem Umfang vorgenommen worden. Das strenge Niederstwertprinzip ist beachtet.

Bei den **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen** wurden erkennbare Einzelrisiken berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung angemessene Rechnung getragen. Zur Absicherung des Forderungsrisikos wurde eine Warenkreditversicherung abgeschlossen.

Unter Berücksichtigung des Jahresendkurses von EUR 26,00 wurden die **eigenen Aktien** mit den Anschaffungskosten bewertet.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** umfassen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die **Pensionsverpflichtungen** sind mit dem nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Teilwert auf der Basis eines Rechnungszinsfußes von 6 % angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen** umfassen im Einzelabschluss der AG eine passive Steuerabgrenzung gem. § 274 Abs. 1 HGB in Höhe des künftigen Unterschiedsbetrags der Steuerbelastung von 457 TEUR (Vorjahr 896 TEUR).

Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die ausgewiesenen **Verbindlichkeiten** wurden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Die **Haftungsverhältnisse** entsprechen den am Bilanzstichtag eingegangenen Verpflichtungen.

Forderungen und Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten, wurden mit dem Entstehungskurs bilanziert. Forderungen in fremder Währung sind mit dem Entstehungskurs im Anschaffungszeitpunkt oder dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag, Verbindlichkeiten in fremder Währung mit dem Entstehungskurs im Anschaffungszeitpunkt oder dem höheren Rückzahlungsbetrag am Abschlussstichtag bewertet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens nach § 268 Abs. 2 HGB ergibt sich aus dem Anlagepiegel der AG. Die Beträge in der Spalte "Zugänge" der Abschreibungen entsprechen den Abschreibungen des Geschäftsjahres in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist Bestandteil des Anhangs und wird beim elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bilanzposition beinhaltet in der AG einen Firmenwert, der auf eine Nutzungsdauer von insgesamt 15 Jahren abgeschrieben wird.

Finanzanlagen

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen dem Anlagevermögen zugeordnete Ausleihungen mit mittel- bis langfristigen Tilgungszeiträumen in Höhe von 658 TEUR.

Anlagenspiegel

Anlagenspiegel 2007 (in TEUR)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	Buchwert
	Anfangs- stand	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	Endstand	Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Endstand	Stand	Stand
	01.01.2007				31.12.2007	01.01.2007			31.12.2007	31.12.2007	31.12.2006
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.132	334	219	2	2.682	1.627	375	2	2.000	682	504
2. Geschäfts- oder Firmenwert	5.610				5.610	4.031	403		4.434	1.176	1.579
	7.741	334	219	2	8.292	5.658	778	2	6.434	1.858	2.083
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.580	25			15.605	7.049	355		7.404	8.200	8.530
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.336	788	98		13.223	11.070	263		11.333	1.890	1.266
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.416	1.107	17	141	11.399	8.843	596	138	9.300	2.099	1.573
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	354	2.644	-333		2.665					2.665	354
	38.686	4.564	-219	141	42.891	26.963	1.213	138	28.038	14.854	11.724
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	28.115	4.945			33.059	260			260	32.800	27.855
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen		2.430			2.430					2.430	
3. Beteiligungen	334				334	60			60	274	274
4. Ausleihungen an Beteiligungsunternehmen	767			109	658					658	767
	29.216	7.375		109	36.481	320			320	36.162	28.896
	75.644	12.273		252	87.664	32.941	1.991	141	34.791	52.873	42.703

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	31.12.2007 TEUR	Vorjahr TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	750	750
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
Forderungen gegen Mitarbeiter	85	89
Sonstige Vermögensgegenstände	1.088	895
davon gegen Organe	0	0

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die AG wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Mai 2007 ermächtigt, bis zum 14. November 2008 eigene Aktien bis zu 10 v.H. des derzeitigen Grundkapitals u.a. zum Zwecke der Veräußerung an Dritte zur Übernahme von Unternehmen oder Beteiligungen zu erwerben.

Insgesamt betrug der Bestand an eigenen Aktien (nennwertlose Stückaktien) zum Bilanzstichtag 1.439 Stück, entsprechend einem Anteil am Grundkapital von 0,03% = 4 TEUR.

Die Aktien wurden im November 2004 zu einem Durchschnittskurs von EUR 14,68 erworben. Dabei lagen die Erwerbspreise zwischen EUR 14,60 und EUR 14,70.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2007 keine eigenen Aktien erworben. Es wurden 60.000 eigene Aktien (entspricht einem Anteil am Grundkapital von 1,41% = 180 TEUR) zu einem Veräußerungspreis von EUR 22,50 für den Erwerb einer Beteiligung hingegeben.

Wertpapiere	31.12.2007 TEUR	Vorjahr TEUR
Eigene Aktien	21	903

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich wie folgt zusammen:

Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2007 TEUR	Vorjahr TEUR
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	337	231

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der AG beträgt zum 31.12.2007 12.805 TEUR und ist in 4.268.271 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien (Stammaktien) eingeteilt. Der Vorstand ist gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung ermächtigt, in der Zeit bis zum 24.05.2009 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt 3.000 TEUR durch Ausgabe neuer stimmberechtigter, auf den Inhaber lautender Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) zu erhöhen (genehmigtes Kapital I). Die Kapitalerhöhungen können gegen Bar- und/ oder Sacheinlagen erfolgen.

Der Vorstand ist gem. § 4 Abs. 4 der Satzung ermächtigt, in der Zeit bis zum 17.05. 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft weiterhin einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt 3.400 TEUR durch Ausgabe neuer stimmberechtigter, auf den Inhaber lautender Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) zu erhöhen (genehmigtes Kapital II). Die Kapitalerhöhungen können gegen Bar- und/ oder Sacheinlagen erfolgen.

Kapitalrücklagen

Die Kapitalrücklagen in der AG ergeben sich gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB aus dem bei der Aktienaussgabe erzielten Aufgeld von 12.271 TEUR, vermindert um die für Zwecke der in 2000 durchgeführten Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln verwendeten Beträge in Höhe von 1.774 TEUR.

Gewinnrücklagen

Bei der AG war eine Dotierung der gesetzlichen Rücklage gemäß § 150 Abs. 2 AktG wegen der nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB gebildeten Kapitalrücklage nicht erforderlich.

Jahresüberschuss und Bilanzgewinn der Uzin Utz AG

Die Fortführung der Gewinn- und Verlustrechnung der Uzin Utz AG zeigt die nachfolgende Tabelle:

Andere Gewinnrücklagen	31.12.2007 TEUR
Stand 01.01.2007	8.578
Umbuchung auf Rücklage eigene Aktien	882
Stand 31.12.2007	9.460

Der Bilanzgewinn der Uzin Utz AG hat sich wie folgt entwickelt:

Bilanzgewinn	31.12.2007 TEUR	Vorjahr TEUR
Jahresüberschuss 31.12.	4.991	4.845
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.433	428
Entnahme aus der Rücklage für eigene Aktien	882	
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	-882	
Stand 31.12.	6.424	5.273

Rückstellungen

Die Pensionsrückstellungen sind in voller Höhe unter Anwendung der Heubeck-Sterbetafeln 2005G dotiert.

Die sonstigen Rückstellungen des Personalbereichs betreffen im Wesentlichen Prämien und Tantiemen, Urlaubslöhne und –gehälter, pensionsähnliche Verpflichtungen und Gleitzeitguthaben.

Die sonstigen Rückstellungen aus sonstigen Verpflichtungen und Risiken beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus Altlasten, Altersteilzeit, ausstehende Bonigutschriften, Garantieleistungen und Verpflichtungen aus noch ausstehenden Lieferantenrechnungen.

Rückstellungen	31.12.2007 TEUR	Vorjahr TEUR
Rückstellungen für Pensionen	644	596
Steuerrückstellungen	842	1.762
- davon latente Steuern	457	896
Sonstige Rückstellungen		
- des Personalbereichs	1.962	1.488
- aus Garantie- und Kulanzleistungen	325	359
- aus sonstigen Verpflichtungen und Risiken	1.106	1.054
	4.880	5.258

Verbindlichkeiten gegliedert nach Art und Höhe der Sicherheiten	31.12.2007 TEUR	Vorjahr TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.761	28.002
- davon durch Grundpfandrechte gesichert	14.320	14.320

Die Darlehen gegenüber Kreditinstituten beinhalten zwei Nachrangkapitaltranchen der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe 4,8 Mio. EUR, die als mezzanines Kapital zu betrachten sind.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

Verbindlichkeiten	Gesamtausweis per 31.12.2007 TEUR	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr TEUR	davon Restlaufzeit 1-5 Jahre TEUR	davon Restlaufzeit über 5 Jahre TEUR
- gegenüber Kreditinstituten	37.761	19.131	13.261	5.369
Vorjahr	28.002	11.353	14.539	2.109
- aus Lieferungen und Leistungen	3.348	3.348		
Vorjahr	2.720	2.720		
- gegenüber verbundenen Unternehmer	885	885		
Vorjahr	296	296		
- sonstige	2.191	2.191		
Vorjahr	2.019	2.019		
davon aus Steuern	523	523		
Vorjahr	454	454		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	9	9		
Vorjahr	0	0		

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die im Geschäftsjahr 2007 fälligen Beträge enthalten in der AG schwebende Geschäfte aus Investitionen. Nach Vertragserfüllung werden diese Mittelabflüsse zu gleichwertigen Vermögenszugängen in der AG führen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Operate Leasing	31.12.2007 TEUR	Vorjahr TEUR
Fällig 2008	3.046	2.634
Fällig 2009 - 2012	11.924	7.585
Fällig nach 2012 (jährlich)	1.904	1.804

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Finance Leasing	31.12.2007 TEUR	Vorjahr TEUR
Fällig 2008	0	33
Fällig 2009 - 2012	0	0
Fällig nach 2012 (jährlich)	0	0

Sonstige finanzielle Verpflichtungen gesamt	31.12.2007 TEUR	Vorjahr TEUR
Fällig 2006	3.046	2.667
Fällig 2007 - 2010	11.924	7.585
Fällig nach 2010 (jährlich)	1.904	1.804

Haftungsverhältnisse

Aus der Kommanditbeteiligung an der BIL Leasing Verwaltungs-GmbH & Co. 870 KG besteht eine erhöhte Hafteinlage von 4.200 TEUR. Die BIL Leasing Verwaltungs-GmbH & Co. 870 KG hat im aktuellen Geschäftsjahr ein Jahresergebnis von 166 TEUR erwirtschaftet. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beläuft sich per 31.12.2007 auf 4.360 TEUR.

In der AG bestehen zudem Haftungsverpflichtungen aus der Begebung und Übertragung von Wechseln in Höhe von 796 TEUR.

Die Uzin Utz AG hat gegenüber der HypoVereinsbank und der Dresdner Bank eine Patronatserklärung für Kontokorrentkredite der JP Coatings GmbH und der Uzin France SAS in Höhe von insgesamt 2,6 Mio. EUR abgegeben. Aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestehen Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 600 TEUR gegenüber der BW Bank und der Hypovereinsbank für Kontokorrentkredite der JP Coatings GmbH und der Hermann Frank GmbH & Co. KG.

Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden drei in 2003 erworbene derivative Finanzinstrumente in Form von Zinscaps ausgewiesen. Die Zinscaps dienen ausschließlich zur Zinsabsicherung variabel verzinsten Darlehen und sind zum beizulegenden Zeitwert, maximal jedoch mit den fortgeführten Anschaffungskosten, angesetzt. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Abwertung der Zinscaps um 2 TEUR auf jetzt 19 TEUR. Der beizulegende Zeitwert der Zinscaps beträgt 19 TEUR (Bewertungsmethode: Mark to market).

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse	31.12.2007	Vorjahr
Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen	TEUR	TEUR
Eigenerzeugnisse	82.427	75.655
Handelswaren	16.843	17.848
	99.270	93.504

Umsatzerlöse	31.12.2007	31.12.2005
Aufgliederung nach geografisch bestimmten Märkten	TEUR	TEUR
Westeuropa	76.134	71.173
Osteuropa	12.139	10.725
Restliches Europa	8.720	7.981
Amerika	1.181	2.014
Asien	748	1.222
Rest	348	389
	99.270	93.504

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten hauptsächlich Erträge aus der Veräußerung eigener Anteile (468 TEUR), Erträge aus Versicherungsleistungen (rund 397 TEUR), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (rund 125 TEUR) sowie Patent- und Lizenzeneinnahmen (rund 74 TEUR). Der Restbetrag setzt sich aus einer Vielzahl kleinerer Beträge zusammen.

Periodenfremde Erträge beliefen sich in 2007 auf insgesamt 351 TEUR. Diese betreffen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (125 TEUR) und Versicherungsleistungen (218 TEUR).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Vertriebs- und Werbekosten (rund 11.770 TEUR), Betriebskosten (rund 5.981 TEUR) sowie Verwaltungskosten (rund 1.832 TEUR).

Periodenfremde Aufwendungen beliefen sich in 2007 auf insgesamt 294 TEUR. Diese betreffen ausschließlich Gewährleistungsaufwendungen.

Personalaufwand	31.12.2007 TEUR	Vorjahr TEUR
Personalaufwand gesamt	20.930	19.397
-davon für Altersversorgung	72	128

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.12.2007 TEUR	Vorjahr TEUR
Insgesamt	241	324
-davon von verbundenen Unternehmen	188	231

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.12.2007 TEUR	Vorjahr TEUR
Insgesamt	1.363	1.235

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Als Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden im Inland die Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und Gewerbeertragsteuer ausgewiesen. Außerdem ist unter diesem Posten ein Steuerertrag in Höhe von 439 TEUR aus der Anpassung einer passiven Steuerabgrenzung gem. § 274 HGB verrechnet.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist mit Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 1.230 TEUR belastet.

Bei der Berechnung der latenten Steuern wurde vereinfachend ein einheitlicher Gewerbesteuersatz von 15% und Körperschaftsteuersatz von 15% (nebst 5,5% Solidaritätszuschlag) zu Grunde gelegt.

Sonstige Angaben

Organe der Uzin Utz Aktiengesellschaft

Vorstand:	Dr. H. Werner Utz Diplom-Kaufmann 89134 Blaustein	- Vorsitzender-
	Thomas Müllerschön Diplom-Betriebswirt (BA) Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) 89607 Emerkingen	
ausgeschieden ist	Maarten Jan Leppink Kaufmann 7485 VZ Haaksbergen, Niederlande ausgeschieden mit Wirkung zum 15.02.2007	
Aufsichtsrat:	Prof. Dr. Brun-Hagen Hennerkes Rechtsanwalt 70597 Stuttgart	- Vorsitzender-
	Frank W. Dreisörner Diplom-Ökonom Diplomingenieur Vorsitzender der Geschäftsführung 47815 Krefeld	-stellvertretender Vorsitzender-
	Marco Sieber Diplom-Kaufmann 6048 Ruswil, Schweiz	

Von den Mitgliedern des Vorstands bestehen auskunftsgemäß folgende Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

Dr. H. Werner Utz:

- Ulmer Volksbank eG, Ulm
- Artiso AG, Blaustein
- Berner GmbH, Künzelsau

Dr. H. Werner Utz ist außerdem Mitglied in folgenden Beiräten:

- Deutsche Messe AG, DOMOTEX, Hannover
- Baden-Württembergische Bank, Stuttgart

Von den Mitgliedern des Aufsichtsrats bestehen zum 31.12.2007 folgende weitere Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichts- und Beiräten:

Prof. Dr. Brun-Hagen Hennerkes:

- Bauerfeind AG, Zeulenroda, Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Berentzen AG, Haselünne, Mitglied des Aufsichtsrats
- Grünenthal GmbH, Stolberg, Vorsitzender des Aufsichtsrats
- VBH Holding AG; Vorsitzender des Aufsichtsrats

Marco Sieber:

- SIGA Holding AG, Ruswil (Schweiz)
- SIGA Cover AG, Schachen (Schweiz)
- SIGA Services AG, Ruswil (Schweiz)
- SILU Verwaltung AG, Meggen (Schweiz)
- SIGA Manufacturing AG, Schachen (Schweiz)

Gesamtbezüge und Anteilsbesitz

Die Vergütung des Vorstands der AG für das Geschäftsjahr 2007 beträgt 1.290 TEUR, davon fix 610 TEUR, erfolgsabhängig 680 TEUR.

Die fixe sowie die erfolgsabhängige Vergütung beinhaltet noch Auszahlungen an ein im Jahr 2007 ausgeschiedenes Vorstandsmitglied.

Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 18.05.2006 unterbleiben die im Vorstandsvergütungs-Offenlegungsgesetz verlangten Angaben. Dieser Beschluss gilt bis zum 31.12.2010.

Auf der Grundlage der vorgeschlagenen Dividende erhält der Aufsichtsrat 32 TEUR für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007, davon fix 18 TEUR, variabel 14 TEUR.

Der Sozietät des Aufsichtsratsvorsitzenden wurden für Beratungsleistungen im Berichtsjahr 135 TEUR bezahlt.

Für zukünftige Pensionsverpflichtungen gegenüber dem Vorstand wurde eine Rückstellung in Höhe von 644 TEUR gebildet.

Einem früheren Mitglied der Geschäftsleitung wurde im Geschäftsjahr 2007 ein Ruhegehalt von 4 TEUR bezahlt.

Per 31.12.2007 umfasste der Anteilsbesitz des gesamten Vorstandes 1.451.152. Der Aufsichtsrat besaß 268.271 Aktien des Unternehmens.

Beteiligungen

Mit Wirkung zum 01.01.2007 erwarb die Uzin Utz AG sämtliche Anteile der Hermann Frank GmbH & Co. KG und der Hermann Frank VerwaltungsGmbH in Oberderdingen, Kreis Bruchsal.

Zum 31.12.2007 wurden sämtliche Geschäftsanteile der Firmen RZ Chemie GmbH Reinigungs- u. Pflegesysteme sowie der Genial Produkte GmbH, beide mit Sitz in Meckenheim bei Bonn, übernommen.

An der im August 2007 neu gegründeten Gesellschaft P.T. Uzin Indonesia, Indonesien, hält die Uzin Utz AG, über die 100% Beteiligung Utz Beteiligungsgesellschaft, 49% der Anteile. Die Gesellschaft hat ihre Geschäftstätigkeit noch nicht aufgenommen.

Der Beteiligungsbesitz ergibt sich aus der nachfolgenden Darstellung des Anteilsbesitzes.

ANTEILSBESITZ der Uzin Utz AG, Ulm (Donau)
 (Zahlenangaben laut Handelsbilanz I)

Uzin Utz Aktiengesellschaft Ulm (Donau), Deutschland *)					
100%	JP Coatings GmbH Würzburg, Deutschland *)	100%	Uzin Tyro AG Buochs, Schweiz *)		Utz Inc. Greensboro, USA *)
	TEUR		TCHF TEUR		USD TEUR
	Eigenkapital 5.128		Eigenkapital 6.072 3.666		Eigenkapital 299 203
	Umsatz netto 15.071		Umsatz netto 15.691 9.474		Umsatz netto 0 0
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag 820		Jahresüberschuss/-fehlbetrag 1.328 802		Jahresüberschuss/-fehlbetrag -1 -1
100%	Hermann Frank GmbH & Co. KG Oberderdingen, Deutschland *)	100%	Sifloor AG Ruswil, Schweiz *)	90%	UFLOOR Systems Inc. Greensboro, USA *)
	TEUR		TCHF TEUR		USD TEUR
	Eigenkapital 1.129		Eigenkapital 7.584 4.579		Eigenkapital -116 -79
	Umsatz netto 1.958		Umsatz netto 14.541 8.780		Umsatz netto 2.687 1.826
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag 0		Jahresüberschuss/-fehlbetrag 383 231		Jahresüberschuss/-fehlbetrag -365 -248
100%	Hermann Frank Verwaltungs GmbH Oberderdingen, Deutschland	100%	Uzin France S.A.S Paris, Frankreich *)	90%	Uzin Utz Construction Materials Co. Ltd. Schanghai, China *)
	TEUR		TEUR		TCNY TEUR
	Eigenkapital 26		Eigenkapital 1.649		Eigenkapital 28 3
	Umsatz netto 0		Umsatz netto 13.971		Umsatz netto 16.374 1.524
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag 1		Jahresüberschuss/-fehlbetrag 399		Jahresüberschuss/-fehlbetrag -1.602 -149
100%	RZ Chemie GmbH Meckenheim, Deutschland *) ****)	100%	Unipro B.V. Haaksbergen, Niederlande *)	20%	P.T. UZINDO Surabaya, Indonesien
	TEUR		TEUR		TIDR TEUR
	Eigenkapital -1.499		Eigenkapital 2.881		Eigenkapital 1.982.225 143
	Umsatz netto -		Umsatz netto 18.314		Umsatz netto 431.964 31
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag -		Jahresüberschuss/-fehlbetrag 1.310		Jahresüberschuss/-fehlbetrag 139.701 10
100%	Genial Produkte GmbH Meckenheim, Deutschland *) ****)	99,98%	Unipro België N.V. Gent, Belgien *)	100%	Utz Beteiligungs GmbH Ulm, Deutschland
	TEUR		TEUR		TEUR
	Eigenkapital -1.224		Eigenkapital 870		Eigenkapital 27
	Umsatz netto -		Umsatz netto 4.857		Umsatz netto 0
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag -		Jahresüberschuss/-fehlbetrag 22		Jahresüberschuss/-fehlbetrag -2
50%	artiso solutions gmbh Blaustein, Deutschland **)	100%	Uzin Ltd. Abingdon, Großbritannien *)	49%	P.T. UZIN Indonesia Jakarta, Indonesien ***)
	TEUR		TGBP TEUR		TIDR TEUR
	Eigenkapital 88		Eigenkapital 1.444 1.965		Eigenkapital 0 0
	Umsatz netto 1.050		Umsatz netto 7.060 9.610		Umsatz netto 0 0
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag 41		Jahresüberschuss/-fehlbetrag 192 261		Jahresüberschuss/-fehlbetrag 0 0
50%	Artiso AG Blaustein, Deutschland	100%	Uzin Polska Produkty Budowlane Sp.z.o.o. Legnica, Polen *)		
	TEUR		TPLN TEUR		
	Eigenkapital 29		Eigenkapital 7.024 1.961		
	Umsatz netto 3		Umsatz netto 10.496 2.930		
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag 2		Jahresüberschuss/-fehlbetrag 1.779 497		
94%	BIL Leasing Verw.GmbH & Co. 870 KG Pöcking, Deutschland *)	100%	Uzin Polska Sp.z.o.o. Legnica, Polen *)		
	TEUR		TPLN TEUR		
	Eigenkapital -4.360		Eigenkapital 3.328 929		
	Umsatz netto 1.614		Umsatz netto 31.007 8.656		
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag 166		Jahresüberschuss/-fehlbetrag 1.283 358		
100%	Objekteure im Forum Verw.GmbH Ulm, Deutschland	100%	Uzin s.r.o. Prag, Tschechien *)		
	TEUR		TCZK TEUR		
	Eigenkapital 27		Eigenkapital 26.889 1.011		
	Umsatz netto 0		Umsatz netto 99.407 3.739		
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag 0		Jahresüberschuss/-fehlbetrag 8.001 301		
		100%	Uzin Dr. Utz Gesellschaft mbH Wien, Österreich *)		
			TEUR		
			Eigenkapital -253		
			Umsatz netto 1.318		
			Jahresüberschuss/-fehlbetrag -73		

*) konsolidiert

**) quotall konsolidiert

***) Zahlen lagen bei Drucklegung noch nicht vor

****) Erstkonsolidierung zum 31.12.07

Honorar für die Abschlussprüfung

Als Aufwand für AG-Beratungsleistungen, AG-Abschlussprüfung bzw. die Konzern-Abschlussprüfung wurden im Geschäftsjahr erfasst:

Jahresabschlussprüfung	62 TEUR
Allg. Beratungsleistungen	8 TEUR
Steuerberatung	8 TEUR

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG zum Corporate Governance Codex wurde von Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären auf der Unternehmens-Homepage zugänglich gemacht.

Hinterlegung

Der Jahresabschluss wird beim elektronischen Bundesanzeiger hinterlegt und veröffentlicht.

Nahestehende Personen

Per 31.12.2007 besaß der Vorstandsvorsitzende Dr. H. Werner Utz 1.451.152 Aktien des Unternehmens und war damit zum Ende des Berichtszeitraumes größter Aktionär.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Wer durch Erwerb, Veräußerung oder auf sonstige Weise 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% oder 75% der Stimmrechte an der Uzin Utz AG erreicht, überschreitet oder unterschreitet, muss dies unserer Gesellschaft nach § 21 WpHG mitteilen. Die Uzin Utz AG muss diese Mitteilungen gemäß § 25 WpHG veröffentlichen.

Folgende Mitteilungen liegen der Uzin Utz AG vor:

- Die Polyshare GmbH, Krefeld, hält 755.500 Stammaktien, entsprechend 17,7% der Stimmrechte.
- Herr Dr. H. Werner Utz, Ulm, hält 1.451.152 Stammaktien, entsprechend 34,0% der Stimmrechte.

- Frau Manuela Pleichinger, Ulm, hält 711.240 Stammaktien, entsprechend 16,7% der Stimmrechte.
- Henderson Global Investors, London, hält 259.189 Stammaktien, entsprechend 6,1% der Stimmrechte.
- Herr Marco Sieber und Herr Reto Sieber, Meggen, halten 268.271 Stammaktien, entsprechend 6,3% der Stimmrechte.

Im Geschäftsjahr 2007 hat die Uzin Utz AG keine Meldungen nach § 21 WpHG erhalten.

Sonstiges

Derzeit gibt es keine Aktienoptionsprogramme oder ähnliche wertpapierorientierte Anreizsysteme für Mitarbeiter.

Die Anzahl der Mitarbeiter in der AG stieg im Durchschnitt auf 332 (313). Zusätzlich wurden 25 (24) jungen Menschen eine Ausbildung ermöglicht. Die AG wurde in 2007 als vorbildlicher Ausbildungsbetrieb durch die IHK Ulm sowie vom Arbeitgeberverband Chemie für „besondere Ausbildungsleistungen“ ausgezeichnet. Auch zukünftig wird die AG mit einer überdurchschnittlichen Ausbildungsquote die gesellschaftspolitische Aufgabe wahrnehmen und jungen Menschen durch eine Ausbildung Zukunftsperspektiven bieten und gleichzeitig qualifizierten Nachwuchs sicherstellen.

Der Jahresabschluss der AG zum 31. Dezember 2007 weist einen Bilanzgewinn in Höhe von 6.424 TEUR aus. Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

DIVIDENDENVORSCHLAG

Der Jahresabschluss der AG zum 31.12.2007 sowie der Lagebericht 2007 der AG und der Konzernlagebericht 2007 wurden von uns nach den gesetzlichen Vorschriften erstellt.

Der Jahresabschluss der AG zum 31.12.2007 weist einen Bilanzgewinn in Höhe von 6.424 TEUR aus. Der Vorstand bittet den Aufsichtsrat um Beschlussfassung über folgenden Ergebnisverwendungsvorschlag an die Hauptversammlung:

Ausgehend von einem Jahresüberschuss von 4.991 TEUR ergibt sich zuzüglich eines Gewinnvortrages in Höhe von 1.433 TEUR ein Bilanzgewinn von 6.424 TEUR.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzgewinn von 6.424 TEUR wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 0,90 EUR je Stückaktie (insgesamt 3.841 TEUR) auf das Grundkapital von 12.805 TEUR.

Die Differenz von 2.583 TEUR sowie der Betrag, der auf die am Tag der Hauptversammlung im Besitz der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien auszuschütten wäre und der gemäß § 71b AktG von der Ausschüttung auszuschließen ist, sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Ulm, den 06. März 2008

Uzin Utz Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Dr. H. Werner Utz

Thomas Müllerschön